# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eins Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. ,, Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIFSBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 109.

anzuzeigen.

Montag den 20. April

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. , wie auch für etwa verausaumte Anmeidungen, konnen und daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,

Rundschau:

Kgl. Schloss. Curhaus &

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr. 1. Verbrüderungs-Marsch . . . . . . . Joh. Strauss. 2. Ouverture zu "Das goldene Kreuz" . . . 3. Scene und Ballet aus "Die lustigen Weiber von Windsor\*. . . . . . . . . . . . . Nicolai. 4. Polemische Takte, Walzer . . . . . 5. Duett (IV. Akt) aus "Die Hugenotten" · . Meyerbeer. 6. Ouverture zu "Genofeva" . . . . . 7. II. ungarische Rhapsodie

8. Festzug aus "Die Königin von Saba" . .

Colonnaden. Cur-Anlagen. Kachbrunnen. Heidenmauer. Museum. Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kirche. Evang. Kirche. Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiea Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-**Benkmal** &c. &c. Grischische Capelle. Neroberg-Fernsicht. Platte. Wartthurm.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

1. Ouverture zu "Die Regimentstochter" . . 2. Balletmusik aus "Feramors" . . . . Rubinstein. 3. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" . . Berlioz. Joh. Strauss. 5. Ouverture zu "Preziosa". . . . . 6. Barcarole Kücken.

7. Potpourri aus "Die weisse Dame" 8. La châtelaine, Charakterstück

### Feuilleton.

Anlässlich der Aufführung der von Halevy als Torso hinterlassenen Oper "Noah" in Karlsruhe riskirte ein Witzbold der bedenklichsten Art Folgendes: Er fand, dass die Rolle des Japhet, welche der Frau Harlacher zugetheilt war, eigentlich dem Baritonisten Herrn Plank, einem sehr korpulenten Herrn, gebühre. Auf die Frage warum? lautete die Antwort: nun, Herr Plank ist "ja fettl"

Besteuertes Meerwasser. Ein amusantes Histörchen, dessen Richtigkeit verbürgt ist, wird dem "W. Frdbl." mitgetheilt. Ein Unternehmer, der seit einigen Wochen ein grosses Aquarium mit Seethieren aller Art hier zur Schau hält, hatte von Triest drei grosses Ballons mit Meerwasser kommen lassen, da bekanntlich Seethiere nur in diesem gedeihen. Als die drei Ballons die Linie passirten, fielen diesselben schon wegen ihres Umfanges den behördlichen Finanzorganen auf. Als auf die Frage, was die Ballons ent-Umfanges den behördlichen Finanzorganen auf. Als auf die Frage, was die Ballons enthalten, die Antwort ward: "Meerwasser", da zog das Finanzorgan das Antlitz in Falten und meinte, das Wasser müsse besteuert werden, da — man böre und staune die Findigund meinte, das Wasser müsse besteuert werden, da — man böre und staune die Findigneit an! — aus dem Meerwasser möglicherweise — Salz gewonnen werden könne. Vergebens blieben alle Versieberungen des Unternehmers dass er durchans nicht die Absicht gebens blieben alle Versicherungen des Unternehmers, dass er durchaus nicht die Absicht habe, das Salzmonopol zu beeinträchtigen, alle Reklamationen fruchteten nichts, die drei hale, das vurden zurückbehalten, da man nicht wusste, wie dieselben besteuert werden sollten: mittlerweile war ein Theil der Seethiere zu Grunde gegangen!

Ein Prozess, der drei Minuten danert. Präsident der 91. Abtheilung des Schöffengerichts in Berlin zum Angeklagten: "Sie sind der Bote Karl Laube?" — Ang. "Ja wohl." — Präs. "Sie waren Vereinsbote für den Bürgerverein Neu-Köln?" — Ang. "Ja wohl." — Präs. "Sie sind beschuldigt, von den von Ihnen einkassirten Geldern 47 "Ja wohl." — Präs. "Sie sind beschuldigt, von den von Ihnen einkassirten Geldern 47 "Ja wohl." — Präs. "Wie sind Sie dazu gekommen, hat die Noth Sie dazu getrieben?" — "Ja wohl." — Präs. "Wie sind Sie dazu gekommen, hat die Noth Sie dazu getrieben?" — Ang. "Ja wohl." — Präs. "Herr Staatsanwalt, ich bitte um Antrag." — Staatsanw. "Fünf Ang. "Ja wohl." — Präs. "Nun Angeklagter, was sagen Sie dazu, das finden Sie doch Tage Gefängniss." — Präs. "Nun Angeklagter, was sagen Sie dazu, das finden Sie doch Ingewiss sehr milde?" — Ang. "Ja wohl." Die Schöffen nicken beistimmend, worauf das gewiss sehr milde?" — Ang. "Ja wohl." Die Schöffen nicken beistimmend, worauf das Urtheil, dem Antrage des Staatsanwaltes gemäss, verkündet wird.

Im Coupé zweiter Classe. Drei Herren steigen in ein Coupé zweiter Classe.

Im Coupé zweiter Classe. Drei Herren steigen in ein Coupé zweiter Classe. won Brandenburg\* — stellt sich der eine vor; "von Ziethendorf" der and re; "von Posen" — sagte höflich sich verneigend der dritte...

Einige alte Geschütze im königlichen Zeughause in Berlin tragen interessante Inschriften. So ist auf einem sehr kunstvoll gegossenen Bronzerohr aus dem 16. Jahrhundert zu lesen:

Die schöne Tauben bin ich genent, Mich nit ein jeder recht erkennt; Wann aus meinem Schlag Junge fliegen, So thuen darunter die Mauren biegen; Hanns Christoff Löffler hat mich gegossen &c.

Das Geschütz ist ein Meisterstück der Giesserei. Auf dem oberen langen Felde ist ein Käfig angebracht mit einem taubenähnlichen Vogel darin. An dem Zapfen- und Bodenstück befinden sich Kranzreliefs, theils Reiterkämpfe und Schlachtscenen (an De ein Schläfer guter Erfindung), theils friedliche und gemüthliche Scenen darstellend (z. B. ein Schäfer weidet seine Heerde, ein fröhliches Familienmahl wird gehalten, ein Besuch wird empfangen).

— Ein sehr kleines Geschütz (Handkanone) trägt ein Vogelbild mit der Unterschrift:

Die Amsel heis ich Dag und Nacht

Und las mich hören, das es kracht.

Ein anderes ganz derselben Art, gleichfalls mit einem Vogelbilde geziert, zeigt folgende

Die Lerche werd ich genandt, Mein Stimm ist allen wol bekandt.

- Der Hofbauer schaut nach eingenommenem Mittagessen behaglich zum Fenster heraus und lässt sich die Sonne ein wenig in den Magen scheinen, als eben sein Nachbar vorbeigeht.

Hofbauer: "Wohe, Nochber, so eilig und derzua no' em Sonntichskittel?" Nachbar: "I muass g'schwend in d'Schtadt 'nei' zum Docter, mei' Weib g'fallt mer

Hofbauer: "Wart' a bisle, i gang au' mit, de mei' g'fallt mer schau lang nemme."

Ein neuer Stern ist anfgegangen! An einem Provinzialtheater hatte ein mässig beanlagter Schauspieler eine Soloscene zu spielen. Als er eben den Monolog beginnen wollte, erloschen zufällig alle Flammen. In diesem Augenblick rief es laut vom Olymp berab: "Det ist nu mal wahr — wenn Stippke auftritt, denn verdunkelt er Allens!"

Begriffsverwirrung. "Mama, sieh" doch, wie unanständig — die Dame dort hat gar keine Tournüre!"

, Hotel anstalt

Kaisers Elisa-

genheildoldenes

nges mpfohlen.

ac et les

jederzeit

ashourg

e Weine.

5665 m.

chtvoller sehr ge-

li. estal

ommirtes enregion.

### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. April 1885,

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Ger: Kirberg, Hr., Cöln. Beck, Frl. m. 2 Nichten u. Begl, Berlin. Neumann.

Br. Kfm., Schweinfurt. Katz, Hr. Kfm., Nurnberg. Gass, Hr. Rechn.-Rath, Karlsrube. Frentzel, Br., Ludwigshafen. Linsemayer, Hr. Kfm., Aaran. Römer, Hr.

Kfm., Barmen. Seebohm, Hr. Generaldir. m. Fam., Burbacherhütte.

Nonesseratiof: Oelsehläger, Hr. Kfm., Berlin. Fecht, Hr. Dir., Mannheim. Burkhart, Hr. m. Fr., Halle. Paule, Hr. Kfm., Wien. Kessler, Br. Kfm., Cassel. Riede,
Hr. Kfm., Frankfurt. Veith, Hr. Kfm., Solingen. Rottig, Hr. Kfm., St. Gallen.

Ribein-Hotel: Jorke, Hr. Kfm., Berlin. Arnold, Hr. Baumstr. m. Fr. u. Schwest.

Gehren. Nauok, Hr. Landbaumstr. m. Fr., Leipzig. Eggert, Frau Amtmann,

Escarero Birkenfeld, Hr. Gutsbes. m. Fr., Elbing. Bruyners, Hr. Rent , Amsterdam. Goldener Brossessess Friedmann, Hr. Kfm. m. Fr., Suhl.

Colmischer Hof: Trampe, Hr. Reg.-Baumstr. m, Fr., Posen. Werner, Hr. Ober-Ingen., Berlin. v. Barfus. Hr , Berlin.

Elofel Basch: Blumenfeld, Hr. Dr. med. m. Fr., Bruk. Hess. H. Celn. Rudies, Hr. m. Fr., Thorn Fellmann, Hr. Rent., Hamburg.

Wasserheitanstatt Dietenmähte: Bruncke, Br. Kim. Burbave.

Empel: v. Heyden-Damitzow, Fr., Damitzow. Emplischer Hof: Siegert, Hr. Baumstr. m. Fr., Cöln. Kurtz, Hr. Stud., New-

History: Weinsheimer, Hr. Kfm., Pirmasens. Stanger, Hr. Kfm., Mannheim. Heise, Hr. Kfm., Göttingen. Melinghoff, Hr. Kfm., Ruhrort. Hohler, Hr. Kfm., Frankfurt, Reichard, Hr. Kfm., Stuttgart. Exeropaisetter Hoff: v. d. Lühe, Hr. m. Bed., Mecklenburg. Kauenhowen, Hr. Kfm. m. Fam., Königsberg.

Griller Stratel: Schlegcher, Hr. Kfm., Wien. Mall, Hr. Kfm., Würzburg. Luy, Hr. Kfm., Berlin. Brand, Fr., Goslar. Grüttner, Hr. Kfm., Breslau.

Vier Jahreszeiten: v. L'Estocq, Hr. Generalmajor m. Tochter, Matzdorf.

Weisse Littem: Weiss, Hr., Danzig. Meister, Hr., Neumünster. Nasaauer Hof: Kimpard, Hr., Rheine. Schwartz, Fr. m. Tochter, Rheine. von

Marenhoiz, Hr. Prem.-Lient., Grimma.

\*\*Motest die Newest: v. d. Lanken-Wakenitz, Hr. Frhr., Major a. D. m. Fam., Pommern. Landre, Hr., Berlin. Corthum. Hr. Kim. m. Tochter, Crefeld.

Ribein-Hofet: Jorke, Br. Kfm., Berlin. Arnold, Hr. Baumstr. m. Fr. u. Schwest., Nürberg. Ebmeier, Hr. Stud. phil., Heidelberg. Ebmeier, Hr. Officier a D., Sachsen. Crusius, Fr. Pastor, Taubenheim. Märklin, Hr. Geh. Dr. m. Fr., Cronberg. Hillebrand, Br. Kfm., Rüdesheim. Sauerborn, Hr. Lehrer, Geisenheim. Dr. med , Hadersleben. Löwenstein. Hr. Rent., London.

Rose: Khyser, Fr. m. Bed., Hamburg. Diestel, Frl., Berlin. Scheibler, Fr. Prof. m. Tochter, Berlin. Poole, Fr. m. Fam., England.

Transace-Hotel: Moritz, Hr. Bergwerksbes, m. Fr., Weilburg. Schirmer, Hr. Kfm., Leipzig. Böhm, Hr. Gutsbes. m. Fr., Glaubitten. Conza, Hr. Kfm., Paris. Bretschneider, Br. Kfm., Creuxnach. Wiezenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Waltershausen. Georgi, Hr. Rechtsanwalt, Stuttgart. Uoffmano, Hr. m. Fam., Frankfurt. Hase, Hr. m. Schwester, Altenburg. Schaller, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart. Gradmann, Hr. Stud theol., Tübingen Schaller, Hr. Kfm., Stuttgart. Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Lappe, Hr. Kfm., Wermelskirchen. Tritscheller, Hr. Rent., Freiburg. Wittenstein, Hr. Kfm., Elberfeld.

Wotel Tristlinesser: Alfter, Hr. Rent, m. Fr., Linz. Schäffer, Hr. Kfm., Meachede

\*\*\*\* From Fr. Brons, Fr. Senator, Hannover, Rey, Hr. Dr. m. Fr., Augsburg. v. Schultz, Hr. Geb. Rath, Petersburg.

Wotel Vogel: Schönheit, Hr. Gutsbes m. Fam., Petersburg. Volbeding, Hr. Dr. med., Berlin. Glsiger, Hr. Oberinsp., Karlsrube.

Motel Weises: Albert, Hr. Kfm., Aachen. Beyerle, Hr. Amtsger.-Rath, Idstein.

\*\* Privathessers: Beck, 2 Frl., Rigs, Russischer Hof. Angerthal, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin, Taususstr. 9. Andrew, Fr. Rent., London, Sonnenbergerstr. 22.

### Pine wool articles

Unterhosen, Unterjacken Strimpfe, Flanell Strickwolle, Handschuhe



## Produits du pin

Arm-Wärmer, Leib-Binden Knie - Wärmer, Waldwoll - Del Spiritus, Seife

H. Schmidt'sche Waldwoll-Fabrikate für Gieht- und Rheumatismus-Leidende.

Haupt-Depot bei Joseph Wolf in Wiesbaden Langgasse 1.

Broschüren über Wirkung der Waldwollproducte, ärztliche Atteste, sowie Preislisten werden auf Wansch franco versandt.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten J. M. Roth.

grosse Burgstrasse Nr. 4, nächst der Wilhelmstrasse.

5574

### 

Adolf Kalb 40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Prix excessivement moderés

CUS, echt englische und andere empfehlen in grosser Auswahl vom hochelegantesten bis zum einfachsten Genre.

Geschw. Brichta, 8 Webergasse 8.

### Trintlammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

# Zur Beachtung für Diejenigen, welche an Luftröhrenkatarrh leiden,

lassen wir im Interesse der Leidenden nachstehende Heilberichte folgen. Die-selben sind gerichtet an den alleinigen Erfinder der Malzpräparate Herrn Johann Moff, Kaiserl. und Kgl. Hoffieferant in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Barg Scheidungen bei Tröbsdorf, Pr. Sachsen, 18. Juli 1884. Nach einem äusserst heftigen und hartnäckigen Luftröbrenkatarrh, der mich im vorigen Jahre besiel, hat mir der fortgesetzte Gebrauch Ihres Malzextrakt-Gesundheitsbieres vorzügliche Dienste geleistet. Bodin, Pastor.

Wegen mehr als hunderttausend Heilungen in 37 Jahren 61 mal gekront.

Die im Jahre 1847 erfundenen Malz-Praparate haben sich als wahre Die im Jahre 1847 erfundenen Malz-Präparate haben sich als wahre Phänomene für Heilzwecke erwiesen und sich blitzschneil verbreitet, deun es existiren jetzt, 1884, nach 87jährigem Geschäftsbestenen, 27,000 Niederlagen in allen Ländern der Welt. Der glückliche Erfinder, Johann Hoff, Brauermeister in Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1, hat über 100,000 kranke Menschen dadurch geheilt und alle Aerzte für sich gewonnen, durch deren Vermittlung (Leibärzte, medicin. Societäten, hygienische Ausstellungen) er jetzt 61 Auszeichnungen erhalten hat (die 61ste im Jahre 1884 aus Nizze in der Hygien. Weltausstellung, eine silberne Preismedaille). Dazu gehören die Hoflieferanten-Diplome der meisten Fürsten Europas. — "Ich fühle die vorzügliche Heilwirkung Ihres Malzextraktes. Graf Robert in Paris."

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei A. Schirg, Hofl., Schillerplatz 2, W. Wenz, Spiegelgasse 4, F. A. Matter, Adelheider. 28 — Weitere Niederlagen werden errichtet 5552

### Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badezimmer im Hause.

### Pension Mon-Repos

5351 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Speranza Parkstr. 3. Pension. Parkstr. 3.

### Pension Freund 5526 Taunusstrasse No. 26.

Ein junger Mann,

unverheirathet. militärfrei, der schon bei einem Officier in Diensten stand, wo-von die besten Empfehlungen vorhanden, sucht Stelle als Kutscher oder Diener bei einer feinen Herr-

Gefallige Offerten sub B. C. 5 an gasse 31, erbeten.

# Villa Helene.

### Curhaus zu Wiesbaden.

scher

Gesun

Livrée

zosen

stram

gelege

edoch

Kirch

ichen Mense

schleu ihn. d

lüsten

berück

Mann

ich na

reden,

Krank

Woeben-Programm.

Montag. 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert Dienstag.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Mittwoch. 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Donnerstag. 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Freitag.

4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Samstag 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Sonntag.

4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.